

# **mittelschweres Festplatten Wirr-Warr**

**Beitrag von „Griven“ vom 20. Januar 2012, 23:57**

Hey Ho Dari,

das geht auch wenn es sich um ein physikalisches Laufwerk handelt, allerdings darf es nicht das Root Laufwerk der aktuell gebooteten Instanz von MAC OS sein. Ukeman hat vollkommen recht mit dem was er schreibt, hier muss einfach nur mit einem Installationsstick gebootet werden oder von einer Installations DVD je nachdem was gerade greifbar ist und dort das FestplattenDienstprogramm verwendet werden. Hintergrund:

Um Änderungen an der Partitionslogik eine Laufwerkes vornehmen zu können muss MAC OS das Laufwerk unmounten (sprich das Dateisystem deaktivieren). Da MAC OS, wie jedes UNIX oder Linux ständig Systemlogs auf das Root System schreibt bzw. auch benötigte Treiber von dort dynamisch zum Kernel hinzuläd ist ein Aushängen des Rootsystems im laufenden Betrieb nicht möglich ohne damit nicht unweigerlich auch eine lustige Kernelpanik zu erzeugen. Wenn Du die Operation vom aus einem gebooteten Installer durchführst ist das Rootsystem nicht mehr die Platte sondern der Stick und der Ablageort für Systemlogs der Ramspeicher (die Unix Installer legen ramdisks an) somit ist es dann ohne weiteres möglich die Partitionen der eigentlichen Systemplatte zu verändern ohne, dass es zu ungewollten Datenverlusten kommt.